

VII

	Seite
III. Altersdispensgesuche der Hebammenschülerinnen (§. 169—170.)	356—357
IV. Unterrichtsbeiträge der Hebammenschülerinnen (§. 171—173.)	357—359
V. Geräthschaften der Hebammen (§. 174—175.)	359—360
VI. Sustentationsbeiträge für die Hebammen (§. 176 bis 181.)	360—366
VII. Unbefugte Ausübung der Hebammekunde (§. 182.)	366
VIII. Verhältniß der Landärzte und Chirurgen zu den Hebammen (§. 183.)	366—367
IX. Die religiösen und kirchlichen Verrichtungen der Hebammen in protestantischen Pfarreien (§. 184 bis 186.)	367—379
X. Die von den Hebammen hinsichtlich der Erhaltung des Augenlichtes der Neugeborenen zu beobachtenden Vorichts-Maßregeln (§. 187.)	379—381
XI. Befugniß der Hebammen zur Aufnahme von Schwängern zur Entbindung (§. 188—189.)	381—383
XII. Die Prüfungen der angestellten Hebammen (§. 190.)	383—384
XIII. Die Gerichts-Hebammen (§. 191—193)	385—387
XIV. Neuere Entschliefungen zum Hebammenwesen überhaupt (§. 194—196.)	387—393

Fünfter Artikel.

Die Thierärzte und das Veterinärwesen, (auch Beschlagschmiede, Viehschneider, Wa- senmeister.)

Vorbemerkung	393—396
I. Allgemeine Bestimmungen über das Veterinärwesen und die Centralthierarzneischule (§. 197—200.)	397—423
II. Die Veterinärschule zu Würzburg (§. 201—202.)	423—424
III. Die thierärztlichen Zöglinge an der Central-Veterinärschule zu München, deren Auswahl, Aufnahme, Unterricht und Prüfung (§. 203—212)	425—436
IV. Pferdärztliche Praktikanten der Armee (§. 213.)	436—440
V. Stempelung und Taxirung der Zeugnisse der Centralveterinärschule (§. 214.)	440
VI. Approbirte Thierärzte, deren Aufstellung, Befugnisse, Verpflichtungen und Sustentation (§. 215—221.)	441—446
VII. Civilpraxis der Militär-Veterinärärzte (§. 222.)	446
VIII. Die Tagelder und Fuhrlöhne für die Thierärzte (§. 223—229.)	447—461
IX. Taxen für die Zeugnisse bezüglich des auf den Märkten visitirten Viehes (§. 230.)	461—462
X. Das thierärztliche Wochenblatt (§. 231.)	462—463
XI. Besuch der Centralveterinärschule von angehenden Ärzten (§. 232—234.)	463—466
XII. Unterricht der Beschlagschmiede (§. 235—242.)	466—476